



Tagesbericht Mittwoch + Donnerstag

Am Mittwoch wurde vormittags in kleinen Gruppen trainiert um nachmittags den großen Wettkampf bestreiten zu können. Es wurde Schwertkampf, Anschleichen, Wasser werfen, Bogen schießen und vieles mehr geübt. Es war großartig!

Donnerstags war nach einem freien Vormittag allerhand geboten. Beim AG-Nachmittag wurden die einzelnen AG-Gruppen des Zeltlagers vorgestellt bzw. jede Gruppe hat eine Station für die Kinder vorbereitet. So wurde z.B. eine Traumreise angeboten, im Wald wurden Natur-Mandalas gelegt, es wurde Wasserball und Schwedenschach gespielt und die Küche backte mit den Kindern kleine Fladenbrote die abends von allen zu einem sehr schmackhaften Dönerteller verspeist wurden.

Es waren wieder einmal zwei sehr ereignisreiche und sonnige Tage hier im kleinen Königreich Labach.

Ereignis in der Nacht

Die Bannerklauer schlugen auch in der letzten Nacht wieder zu. Es war mitten in der Nacht und es kamen mutige Eindringlinge die es nach wenigen Versuchen auch schafften unser Banner zu entwenden. Die Mädels gingen verschlafen ins Bett und dichteten am Tag ein spannendes, aufklärendes und langes Gedicht welches die Bannerklauer Paul, Natalia und Elisa eingefordert hatten. Das Gedicht findet ihr auf Seite 5.

Veröffentlichung von Grüßen

Um in den kommenden Ausgaben unseres „JUKI Extrablatt“ noch mehr Grüße lesen zu können, sendet diese bitte per Mail an lagerzeitung-juki@web.de

Die Ausgaben des „JUKI Extrablatt“ werden (sofern es das Internet vor Ort zulässt) unter www.juki-swp.de veröffentlicht.

Schmunzelecke

Ich hatte mal eine Band. Wir hießen „Die Brausetabletten“ - aber wir haben uns aufgelöst.

Wie nennt man einen schwedischen Türsteher?
Lasse Reinströmen

Warum heißen Tauben eigentlich Tauben und nicht Gurrrrrken?

Wo arbeite Caesar am liebsten?
Im Rome-Office

Was macht ein Keks nach seiner Verabschiedung?
Er verkrümelt sich



Mittelalter-Mythen

unter der Lupe



Alle Menschen trugen **braune, langweilige** Kleider.

Kleidung im Mittelalter konnte sehr farbenfroh und modisch sein – vor allem bei Adeligen, aber auch bei wohlhabenden Bürgern. Man färbte Stoffe mit **Pflanzen** oder **Insekten**:

■ **Blau** aus Waid

■ **Rot** aus Krappwurzel oder Cochenille

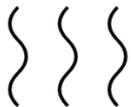
■ **Grün** durch Kombinationen

■ **Gelb** mit Färberdistel oder Reseda

Kleider hatten lange Ärmel, schöne Gürtel, Stickereien oder Aufnäher. Selbst Bauern versuchten, so ordentlich und farbenfroh wie möglich auszusehen – auch wenn die Stoffe gröber und billiger waren.



Im Mittelalter war jeder **dreckig** und hat nie gebadet!



Tatsächlich wurde im Mittelalter viel häufiger gebadet, als viele denken – besonders im Hochmittelalter. In Städten gab es **öffentliche Badestuben**, in denen man sich waschen, schwimmen oder sogar mit Freunden treffen konnte!

Erst später, gegen Ende des Mittelalters, wurden Bäder durch die Pest und kirchliche Vorschriften seltener – aus Angst, dass Wasser Krankheiten überträgt. Aber die Vorstellung, dass alle „gestunken“ haben, ist ein modernes Klischee.

Ich bins!

Wie oft warst du schon im Zeltlager dabei?

5 Jahre als Teilnehmerin, 4 Jahre als Beutruerin!

Was ist dein liebstes Zeltlager Essen?

Definitiv Maultaschen!!!

Was ist dein liebster Zeltlager Programmpunkt?

Ich glaube Taggeländespiel! Aber Nachtgeländespiel ist auch ganz toll!

Fun Fact über dich!

Ich habe eine Katze, und er heißt Casper! Er frisst gerne Fliegen.

Liebings-Mittelalterwitz:

Wie nennt man einen Ritter ohne Helm?
... Wilhelm



Ich bins!

Wie oft warst du schon im Zeltlager dabei?

5 mal!

Was ist dein liebstes Zeltlager Essen?

Chili sin Carne!

Was ist dein liebster Zeltlager Programmpunkt?

Lagerrunde (vor allem der Lagersong!)

Fun Fact über dich!

Ich war mal Teil einer Band!

Lieblingsszitat:

"Man muss das Leben tanzen"



Erkennt ihr mich?



Auflösung in der nächsten Ausgabe :)

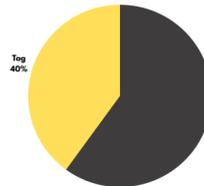
Programmausblick:

Nass, nasser - wir sind dabei! Eine Abkühlung steht an.
Ausschlafen? Im Zeltlager? Es könnte mal wieder möglich sein.

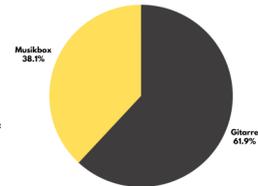
Statistik im Betreuerteam

Was ist bei uns beliebter?

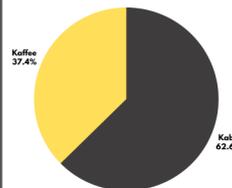
Taggeländespiel vs.
Nachtgeländespiel



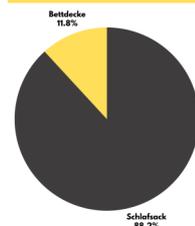
Team Musikbox vs.
Team Gitarre



Team Kaba vs.
Team Kaffee



Team Schlafsack vs.
Team Bettdecke



Wettervorhersage:

Morgen Nacht wird ein silbrig glänzender Vollmond über das Lager ziehen. Das bedeutet: erhöhte Wahrscheinlichkeit für nächtliche Heulgeräusche, kribbelnde Nackenhaare und spontane Wolfstänze. Es ist mit Heulwinden aus Nordwest, besonders zwischen Mitternacht und dem ersten Schnarchen zu rechnen. Fellwechsel bei besonders behaarten Betreuer*innen nicht ausgeschlossen.

Tipp: Wer einem Werwolf begegnet: Fragen stellen, nicht schreien!
Die meisten sind nämlich einfach nur neugierig.



Die Bannerklauer

Der Mond schien hell auf unsern Zeltplatz,
doch dunkel war die letzte Nacht,
Die Griffintöchter saßen ums Feuer,
und hielten das Banner stets bewacht.

Alle machten es sich gemütlich,
Auf den Bänken, die war'n hart,
Außer Sophia, die saß im Stuhl,
und hat das Banner angestarrt.

Kurz vor 12 sahen sie nen Schatten,
rannten mit aller Mannkraft, die sie hatten,
jeder rennt so schnell er kann,
doch es war nur Maximilian,
Auch bekannt unter dem Namen Peter,
Maximilian war ein Verräter.

Aufmerksam nun saßen sie,
um das Feuer als ne Runde,
kälter wurde schnell die Nacht,
es läutete zur zwölften Stunde.

Julia verhält sich seht verdächtig,
schaut steht's aufs Handy, ganz benom-
men,
sagt auch laut in die Runde,
„Ja, die könnten auch mal kommen!“

Aus dem Gebüsch, nah am Bach,
hörte Leonie ein Flüstern,
alle waren auf der Hut,
doch hörten nur das Feuer knistern.

Plötzlich ein Bannerklauer wie verrückt,
rannte, das Messer schon gezückt,
zu dem Banner, M1 hinterher,
doch das Banner hing nicht mehr.

Der Schatten in Hektik, rannte zurück,
sprintete über die Brück'
dank Johanna entkam er nicht,
die andern Diebe war'n entwischt.

Die Diebin haben sie ausgefragt,
aus Treue hat sie nichts gesagt,
Ihr Plan war es die Wache abzulenken,
damit sie nicht an die Andern denken

Sophia starrte auf das Banner, fokussiert,
Natalia hat sie nicht interessiert.
Die Stimmung am Feuer war angespannt,
plötzlich sind 2 Figuren vorbeigerannt,
Die Diebe ließen nicht lang auf sich warte,
war'n in ne Verfolgungsjagd geraten.

Sophia rannte ihnen voraus,
verzweifelt streckte sie die Arme aus,
über die Brücke, über das Feld,
während der Dieb das Banner hält!

Die eine Hat Lorella erwischt,
doch den mit dem Banner,
fingen sie nicht.

Sie verschwanden in die finstere Nacht,
sie haben ihre Tat vollbracht.
Geschlagen lief M1 zum Feuer hin,
dort wartete Lena, ihre Zeltbetreuerin.

Der Dieb war Paul, stolz mit Macht,
hielt das Banner und hat gelacht.
Das Licht des Feuers hat zum Vorschein
gebracht,
Natalia, Elisa und Paul gewannen die
Nacht.

Wie wahre Helden kämpfte M1
Das haben die Diebe gesehen.
Jetzt wisst ihr auch was sich ereignet hat,
jetzt wollen wir schlafen gehen.

Bastelidee „Zauberstab der Waldmagier“

Material:

- Ein schöner Stock oder Ast aus dem Wald (ca. 20–30 cm lang)
- Wolle, Geschenkband oder Stoffreste
- Federn, kleine Perlen oder Glitzersteine (optional)
- Kleber oder Klebeband



Suche dir einen geraden Stock – der beste Zauberstab ist natürlich der, den du selbst findest!

Wickle bunte Wolle, Bänder oder Stoffreste um den Griff. Wenn du magst, kannst du Knoten machen oder Muster flechten.

Verziere deinen Zauberstab mit einer Feder, einer Perle oder einem Glitzerstein – befestige alles gut mit Kleber oder einem festen Knoten.

Sprich deinen eigenen Zauberspruch und taufe deinen Stab auf einen geheimen Namen!

Fertig ist dein persönlicher Magierstab – für Prophezeiungen, Rituale oder um dich gegen wilde Drachen zu verteidigen!

Grüße

Tamim, du Abenteurer! Wir hoffen, Du erlebst coole Abenteuer, besiegst Drachen und findest magische Schätze und lässt dich nicht in einen Frosch verwandeln. Hier ist es ganz schön langweilig ohne dich, selbst der Kühlschrank vermisst deine nächtlichen Raubzüge. Wir denken an dich und freuen uns auf deine Geschichten! Mit ganz viel Liebe Mama, Laya & Kiana

Hallo Marleen, wir haben Deine Nachricht gelesen und freuen uns sehr dass du dich wohlfühlst. Hab weiterhin noch ganz viel Spaß und drück deine Schwester ganz lieb von uns. Wir wünschen euch noch viele schöne Abenteuer. Haben euch lieb! Mama und Papa

Liebes Betreuersteam, vielen Dank für die großartige Arbeit die ihr da leistet! Der Newsletter liest sich richtig toll, es klingt nach einer fantastischen Zeit für die Kids. Ich freue mich für die Kinder und schätze eure Arbeit sehr! Liebe Grüße Daren Sibai

Hinweise für alle Fantasy-Reisenden in der Nacht

Bitte denkt daran, wenn ihr des Nachts durch den Wald irrt weil ihr mal wieder falsch mit eurem Drachen abgebogen seid, dass es zwar eine Nachtwache gibt der es viel Spaß macht mit euch zu spielen, dass es aber auch kleine und große Burgfräuleins und Ritter gibt die schlafen weil das Leben Auf so einer Burg doch viel Energie in Anspruch nimmt. Bitte nehmt Rücksicht darauf und verhaltet euch dementsprechend ruhig. Was wir gar nicht mögen sind verbotene Gegenstände, Pyrotechnik etc., diese sind im Wald nicht nur von unserer Seite aus nicht gern gesehen bzw. aufgrund der Wetterlage sogar verboten (Waldbrandgefahr). Falls ihr bereits solange herumirrt und deshalb einen Schlafplatz benötigt, meldet euch bitte kurz bei jemandem von der Lagerleitung, damit wir Platz für euch einplanen können und nicht nachts anfangen müssen groß umzuräumen, ansonsten müssen wir euch leider mit einer Wegbeschreibung für euren Drachen weiterziehen lassen

Impressum

Das JUKI Extrablatt wurde von der JUNGEN KIRCHE SPEYER Dek. Pirmasens - Freizeitleitungsteam erstellt.

An ihr haben folgende Personen mitgewirkt:

Alexis Flynn, Melissa Eitel, Jonas Reschke, Nina Schillo

V.i.S.d.P ist die Lagerleitung (Jonas Reschke, Tim Gortner, Julia Winitzki, Benjamin Jentes)

